

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr für Dresden... 1 Mark... 6 Pfg...

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Max Ruppert, Papier-Handlung, Niedersedlitz, Schnelstrasse... Annahme von Inseraten und Abonnements für die "Dresdner Nachrichten".

Anzeigen-Carri.

Annahme von Anzeigen... 11 bis 12 Uhr... 13 bis 14 Uhr...

Samstags nur von 11-1 Uhr geöffnet.

Gummischeuhe... Sohlen und Absatzplatten... Reinhardt Leupolt... Weillnerstrasse 20.

KIOS-WELT-MACHT... Vornehmste 5 Pfg Cigarette... Türk. Tabak- & Cigaretten-Fabrik "Kios" o. E. Robert Böhme, Dresden.

Kinder bekommen es nie überdrüssig. Cacoad... Das Beste für den Magen... In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Schwerhörige

erhalten den reich illustrierten Spezial-Katalog über Hörrohre gegen Einsendung von 50 Pfg. franco zugesandt.

Carl Wendschuchs Etablissement

Struvestrasse 11. Sonntags nur von 11-1 Uhr geöffnet.

Nr. 51. Spiegel: Eröffnung des Reichstages. Städt. Zweiterdarmgenitium. Nationaler Ausschuss. Reichsverband. Automobil-Klubhaus. Gewerbeverein. Norddeutscher Lloyd. Wutmaßliche Bitterung: Miß, verändertlich. Mittwoch, 20. Februar 1907.

Die Thronrede

zur Eröffnung des neugewählten Reichstages enttäuscht durch ihren nur ganz im Anfange und am Schlusse etwas wärmeren, sonst aber durchweg kühlen und geschäftsmäßigen Ton...

Die Thronrede erscheint so, wie sie sich darbietet, etwas gar zu sehr von des realpolitischen Gedankens Blässe angekränkt, und dies mag dem Wohl auch der Grund sein, warum sie wie die Rede um den heißen Brei um den doch gewiß springenden Punkt der künstlichen Behandlung des Zentrums herumgeht...

Der gegen die Sozialdemokratie gerichtete Stieb sieht aus trifft die Partei des Umsturzes gerade an einer ihrer

wundensten Stellen, durch den Hinweis, daß die großen, grundlegenden Gesetze zum Schutze der wirtschaftlich Schwachen gegen den Widerstand der Fraktion geschaffen worden sind, die sich selbst als die wahre Vertreterin der Arbeiterinteressen bezeichnet, ohne für diese und den Kulturfortschritt je etwas gefordert zu haben...

Erreulich ist die in der Thronrede gegebene Zusicherung eines gewissenhaften, streng konstitutionellen Regiments, die offenbar eine Antwort auf die in letzter Zeit vielfach geltend gemachten Beschwerden über ein allzu persönlichen Eingreifen des Kaisers in das verfassungsmäßige Leben darstellt.

Neueste Drahtmeldungen vom 19. Februar.

Deutscher Reichstag. Berlin. (Priv.-Tel.) In parlamentarischen Kreisen wird berichtet, daß bei den Wundheilpartien vom 13. Dezember keine Neigung herrscht, dem Zentrum die erste Präsidentschaft zu überlassen...

beiden Vizepräsidenten kämen, falls das Zentrum auf sie keinen Anspruch machen sollte, die Abgeordneten Dr. Pasche (Nat.) und Stormy (Ziel. Volksp.) in Betracht. Der Reichstag für 1907 ist dem Reichstage unbenutzt wieder vorgelegt worden...

Preussischer Landtag.

Berlin. (Priv.-Tel.) Das Abgeordnetenhaus begann heute die Beratung des Etats des Ministeriums des Innern. Freiherr v. Jellich (kons.) trat zueits Festhaltung der Erfolge der letzten Wahlen für eine energische Mittelhandspolitik ein...

Die Thronrede.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Abendblätter besprechen die Thronrede im allgemeinen zustimmend. Die Täg. Rdsch. schreibt: "Die Thronrede ist entgegen der Ueberlieferung, die diesen wichtigsten Anlässen gegen der Regierung von jeher ein feierlich-festes Gepräge anbrachte, in einem Ton gehalten, dessen hochgemuter Klang die tiefe Befriedigung des Kaisers über den gewaltigen Umschwung der Dinge seit dem 13. Dezember zum Ausdruck bringt..."

Die "Deutsche Tageszeitung" schließt ihre Ausführungen: "Im großen und ganzen hat diese Thronrede uns so befriedigt, wie kaum eine in den Jahren vorher. Es weht ein frischer nationaler Hauch durch sie. Es ist, als seien Fürsten und Volk einander näher gerückt. Die nationalen Gesichtspunkte sind mit Jut und Recht in den Vordergrund gebracht worden, der Kampf gegen die Gewalten des Umsturzes steht im Mittelpunkt..."

Vertical text on the far left edge of the page.